

■ Nachrichten aus dem Kreis Wesel

Kreis Wesel möchte Logistikstandort des Jahres 2015 werden

Auch in diesem Jahr sucht das Land Nordrhein-Westfalen wieder den Logistikstandort des Jahres. An diesem Wettbewerb beteiligt sich der Kreis Wesel mit seinen Hafenstandorten Rheinberg, Voerde und Wesel. Nach guten Platzierungen bei den letzten Wettbewerben hofft Landrat Dr. Müller, dass der Kreis nun auf dem Siegerpodest landet und er bei der Immobilienmesse Expo Real in München den begehrten Preis in Empfang nehmen kann. Neben harten Standortfaktoren wie Verfügbarkeit von Flächen für die Logistikwirtschaft oder Zahl der Beschäftigten in der Logistikbranche wird auch eine Online-Abstimmung in die Bewertung einfließen.

Jeder, der in der Logistikbranche, oder für die Logistik arbeitet, kann bei der Online-Abstimmung mitmachen und so die Bewerbung des Kreises unterstützen. Kraft- und Staplerfahrer, Disponenten, Fachlageristen, Kommissionierer, Lok- und Kranführer sind nur einige Beispiele hierfür. Abstimmen dürfen aber auch darüber hinaus Beschäftigte, die indirekt mit der Logistik zu tun haben. Dies können zum Beispiel Entwickler von Lagersoftware sein, oder aber auch Beschäftigte in der Industrie (Herstellung von Umreifungsbändern, Verpackungsmaschinen, Industrieverpackungsmaterial, Lagereinrichtungen, Förderanlagen).

„Inzwischen arbeiten unter Berücksichtigung der direkten und indirekten Arbeitsbereiche der Logistikbranche zwölf Prozent der Beschäftigten im Kreis Wesel in der Logistik“, so Landrat Dr. Müller. „Damit ist die Logistik der wichtigste Arbeitgeber im Kreis und auch zugleich einer der interessantesten, denn immerhin gehören über 24 Berufe zur Logistikbranche, die ein breites Betätigungsfeld bieten.“ Die Online-Abstimmung ist möglich unter folgender Internetadresse: www.logit-club.de.

Ausgezeichnet innovativ: LED Linear erhält erneut den TOP 100-Innovationspreis

Erfolg durch unternehmerische Weitsicht: Die LED Linear GmbH wurde auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen erneut als eines der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. „Top 100“-Mentor Ranga Yogeshwar ehrte das Unternehmen aus Neukirchen-Vluyn mit dem seit über 20 Jahren verliehenen „Top

100“-Siegel. Das Unternehmen darf sich nun schon zum dritten Mal in Folge Top-Innovator nennen. Die LED Linear GmbH aus Neukirchen-Vluyn überzeugte bei „Top 100“ vor allem mit ihrem Innovationsmarketing. Das Top-Management des Lampen- und Leuchterspezialisten legt großen Wert auf einen individuellen Kundenservice und darauf, dass Vermarktungspartner und Zulieferer aktiv in Neuentwicklungen eingebunden werden. Im direkten Gespräch mit den Kunden nehmen die Geschäftsführung und der Vertrieb stetig Trends und Wünsche auf. Sämtliche Impulse von außen werden in Manager- und Innovationsmeetings auf Machbarkeit und Kosten geprüft. Kurze Entscheidungswege ermöglichen dem Leistungsteam von LED Linear bei positiven Parametern eine schnelle Umsetzung neuer Ideen.

Der Top-Innovator besetzt das Marktsegment der linearen Lampen und Leuchten für den Innen- und Außenbereich mit hocheffizienten LED-Beleuchtungssystemen im Baukastenprinzip. Seit der Gründung 2006 befindet sich das Unternehmen auf Wachstumskurs. In den kommenden drei Jahren wollen die Firmengründer Dr. Michael Kramer und Carsten Schaffarz die Zahl ihrer Mitarbeiter von derzeit 90 Beschäftigten nahezu verdoppeln. Um ihre Innovationsführerschaft und die Marktakzeptanz der Produkte zu erhalten, investiert das Unternehmen kontinuierlich in eine moderne Produktion. Planer und Architekten profitieren dabei von der Verlässlichkeit: „Wir sind einer der wenigen Hersteller, bei dem man Produkte in gleichbleibender Ausführungsqualität nachbestellen kann“, sagt Carsten Schaffarz. Schon heute können Kunden kleinste Mengen ordern, die in sechs Wochen konfiguriert und ausgeliefert sind. Derzeit optimieren die Techniker des Lampenspezialisten ihr Fertigungs-Know-how so, dass sie künftig auch spezifische Einzelanfertigungen in nur fünf Arbeitstagen fertigstellen können.

„Wir wollen der führende Hersteller von innovativen linearen Beleuchtungslösungen sein und weltweit als die Marke für lineares Licht wahrgenommen werden“, erklärt Geschäftsführer Dr. Michael Kramer. „Deshalb investieren wir viel Zeit und Aufwand in unser Innovationsmanagement. Wir setzen dabei auf den Ideenreichtum unserer Mitarbeiter und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Nur so können wir einzigartige lineare Beleuchtungsprodukte kreieren, die dem Leben unserer Kunden einen echten Mehrwert hinzufügen. Diesen Mitarbeitern und Kunden gebührt mein Dank für das Erreichen der ‚Top 100‘-Auszeichnung.“ ■



✗ Foto: Top 100“-Mentor bei der feierlichen Preisübergabe: Ranga Yogeshwar, Carsten Schaffarz, Dunja Schaffarz (v.r.n.l.)